

Amtsblatt

des Landkreises Hildburghausen
mit Informationen aus dem Landkreis



18. Jahrgang 12/2019

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Ausgabe 12 · 6. Juli 2019



Tipp für die Sommerferien: Insektenhotel

Übrigens ...

Viele Bauanleitungen finden Sie im Internet zum Beispiel unter Naturschutzbund Deutschland: www.nabu.de

HEUTE MIT:

Stellenaus-
schreibung → S. 2

Interessenbekundungs-
verfahren → S. 3

Bekanntmachung
WAVH
Fäkalienabfuhrplan
→ S. 3



Schmetterling des Jahres: Das Schachbrett

Alle Ausgaben des Amtsblattes finden Sie auch unter:
www.landkreis-hildburghausen.de



Amtlicher Teil

18. Jahrgang · Ausgabe 12/2019 · 06.07.2019



Stellenausschreibung des Landkreises Hildburghausen

„In der südlichsten Spitze des Freistaates Thüringen gelegen, erstreckt sich der Landkreis Hildburghausen vom Rennsteig im Norden über die Höhen des Thüringer Waldes in das Tal der Werra bis zum Heldburger Unterland im Süden.



Durch die Autobahnen A 71/A 73 aus Richtung Suhl/ aus Richtung Coburg sowie durch das Erreichen des Flughafens und der Landeshauptstadt Erfurt innerhalb von 60 - 120 Minuten, Schweinfurt innerhalb von 60 - 120 Minuten, Coburg innerhalb 20 - 45 Minuten und des Flughafens Nürnberg innerhalb von 90 - 150 Minuten sind lukrative Verkehrsverbindungen geboten.

Sie finden hier ansprechende kulturelle Möglichkeiten, über eine Vielzahl an Burgen, Schlössern und Museen, die nur darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden.

Der Landkreis Hildburghausen ist neben seinen kulturellen Attraktionen, seiner langfristigen Infrastrukturentwicklung sowie seines vielfältigen Angebotes an Kindertagesstätten auch durch eine vor-

handene Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft geprägt.

Er bietet auf Grund seiner schönen Lage, mit den charakteristischen Merkmalen einer Mit-telgebirgslandschaft, vielfältige Möglichkeiten zur Betätigung in Wald und Flur.

Unter anderem

- das Obere Waldgebiet mit angrenzenden Waldgebieten südlich des Rennsteiges
- das Werratalgebiet
- der Kleine Thüringer Wald
- das Gleichberggebiet mit Grabfeld und
- das Heldburger Unterland mit Straufhain

ermöglichen das Wandern und Wintersport auf den Höhen des Rennsteiges, eine rasante Bootsfahrt auf der Werra, Radfahren oder hoch zu Ross - der Art Ihrer Freizeitgestaltung sind keine Grenzen gesetzt.“



Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/ eine

Sachbearbeiter*in im Bereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

im Amt für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung unbefristet in Vollzeit (40 Wochenstunden) einzustellen.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Entgegennahme von Meldungen im Bereich Veterinärwesen sowie von telefonischen und persönlichen Anfragen und Terminkoordination
- Beratung und Erteilen von Auskünften gegenüber Bürgern
- Bearbeitung von Anliegen des Amtsleiters, unter anderem Planung, Koordination und Überwachung von Terminen, Unterlagenverwaltung, Schriftgutverwaltung und Archivierung, Erstellen von Statistiken, Erfassung, Bearbeitung und Aufbereitung von Daten
- Koordination und Zusammenstellung der an die Stelle für Öffentlichkeitsarbeit weiterzureichenden Informationen
- Erstellen von tierschutz- und lebensmittelrechtlichen Bescheiden, Zeugnissen und Bescheinigungen
- Abhilfeprüfung im Widerspruchsverfahren
- Erarbeitung und Erstellen der Kostenfestsetzungsbescheide
- Durchführung von Zuarbeiten für die Einleitung von Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren in Zusammenarbeit mit den Amtstierärzten

Was bieten wir Ihnen?

- einen Arbeitsplatz im Herzen eines von **hoher Lebensqualität**, sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Landkreises mit ca. 64.000 Einwohner*innen, der über ein attraktives Wohnraumangebot zu vergleichsweise günstigen Preisen verfügt
- eine **angenehme Arbeitsatmosphäre** in einem erfolgreich funktionierenden Team
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), vorbehaltlich einer Überprüfung **EG 7**
- eine **jährliche Sonderzahlung**
- **leistungsorientierte Bezahlung** nach dem TVöD
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch ein flexibles, **liberales Arbeitszeitmodell**

Was erwarten wir von Ihnen?

- Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten* (alternativ Fortbildungslehrgang I)
- wünschenswert wären Kenntnisse im Veterinär-, Lebensmittel-, Verwaltungs- und
- Ordnungswidrigkeitenrecht sowie Erfahrungen im Bereich der IT-Fachanwendung BALVI iP
- hohe Leistungsbereitschaft, Verhandlungsgeschick, Kommunikationsstärke sowie eine selbständige Arbeitsweise verbunden mit aktiver Teamarbeit
- Führerschein Klasse B

Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber*innen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 22.07.2019** (Eingang im Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber*innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Die in dieser Stellenausschreibung verwendeten Stellen- bzw. Berufsbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter. Geeignet sind Menschen egal welchen Geschlechts, Alters, welcher Herkunft, Rasse, sexuellen Orientierung, Weltanschauung und Religion, gemäß § 1 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

i. A.
gez.
Roland Müller
Leiter des Dezernates III

Interessenbekundung geeigneter Projektträger

Der Landkreis Hildburghausen ermittelt im Rahmen einer Interessenbekundung geeignete Projektträger für die Leistungserbringung der

Erziehungsberatungsstelle

nach § 28 SGB VIII in Verbindung mit verschiedenen Rechtsgrundlagen. Diese betreffen im Regelfall die §§ 16, 17, 18 und 28 SGB VIII und stehen in Bezug mit den §§ 27, 41 und 36 bzw. 36a Abs. 3 SGB VIII, sowie als Zusatzmodul begleiteter Umgang nach § 1684 Abs. 4, Sätze 3 und 4 BGB §1685 BGB i.V.m. § 18 Abs. 3 SGB VIII.

Ziel- und Aufgabenstellungen

Die Eltern-, Jugend- und Familienberatungsstelle steht allen Ratsuchenden aus dem Landkreis Hildburghausen unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität und Konfession zur Verfügung, die in Fragen der Erziehung oder Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und den Themen Partnerschaft und Trennung/ Scheidung von Eltern minderjähriger Kinder Unterstützungsbedarf durch Beratung haben. Die Beratungsstelle fungiert zudem als Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche sowie Eltern und Familien mit unterschiedlichsten persönlichen und familiären Fragestellungen und darüber hinaus auch als Anlaufstelle für weitere mit der Erziehung junger Menschen betraute Personengruppen. Die vielfältigen Angebote sind dabei an dem jeweiligen Hilfebedarf und den individuellen Bedürfnissen der Ratsuchenden orientiert und richten sich an unterschiedliche Zielgruppen.

Anforderungen

Die Erziehungsberatungsstelle ist eine Kontakt- und Beratungsstelle. Die Leistung soll von einem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII erbracht werden. Die Koordination sowie fachliche Begleitung obliegt dem Jugendamt Hildburghausen.

Die Förderung der Pauschalfinanzierung basiert auf der Grundlage des Landesprogramms „Familie eins 99“.

Interessierte können bis zum 22.07.2019 detaillierte Angaben (Vorgaben über Leistungsinhalte, Leistungsumfang und Finanzierung) unter folgender Adresse einholen.

Landratsamt Hildburghausen
Büro der Amtsleiterin Jugendamt
Sekretariat Zimmer 1.26
Frau K. Steigmeier
Wiesenstraße 18
Tel. 0 36 85 / 44 5 341
E.-Mail: steigmeier@lrahbn.thueringen.de



Verfahren

Nach Eingang, Sichtung und aller fristgerecht eingegangenen Bewerbungen werden diese einem Gremium aus Vertretern der ausschreibenden Stelle zur fachlichen Wertung präsentiert. Nach fachlicher Würdigung werden die Vorschläge über die Vergabe der Leistungserbringung dem Jugendhilfeausschuss des Kreistages Hildburghausen vorgestellt.

Termine:

Einholung detaillierter Informationen: bis 22.07.2019

Abgabe der Konzeption: bis 24.08.2019

Vertragsbeginn: 01.01.2020

i. A.

gez.

Stefanie Bieberbach

Amtsleiterin Jugendamt

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasser-Verbandes Hildburghausen



Fäkalienentsorgung 2. Halbjahr 2019

Der Wasser- und Abwasser-Verband Hildburghausen (WAVH) gibt hiermit für sein Verbandsgebiet die Fäkalienabfuhrtermine für das 2. Halbjahr 2019 bekannt. Der Entsorgungszyklus richtet sich nach der Grubengröße und der daran angeschlossenen Personen.

Stadt/Stadtteil – Ort/Ortsteil	Beginn
Stadtgebiet Hildburghausen	22.07.2019
Birkenfeld	23.07.2019
Pfersdorf	24.07.2019
Häselrieth	25.07.2019
Leimrieth	29.07.2019
Wallrabs	29.07.2019
Veilsdorf/Kloster Veilsdorf	30.07.2019
Schackendorf	01.08.2019
Goßmannsrod	02.08.2019
Heßberg	05.08.2019
Hirschendorf	05.08.2019
Bockstadt	06.08.2019
Harras	06.08.2019
Eisfeld mit Heid	07.08.2019
Wachenbrunn	13.08.2019
Themar	13.08.2019
Steinfeld	21.08.2019
Adelhausen	21.08.2019
Streufdorf	23.08.2019
Eishausen	28.08.2019
Hellingen	29.08.2019
Rieth	04.09.2019

Stadt/Stadtteil – Ort/Ortsteil	Beginn
Käßlitz	06.09.2019
Gellershausen	06.09.2019
Heldburg	10.09.2019
Lindenau	12.09.2019
Holzhausen	17.09.2019
Waldau	17.09.2019
Henfstädt	05.12.2019
Westhausen	06.12.2019
Gompertshausen	09.12.2019
Schweickershausen	10.12.2019
Völkershausen	11.12.2019
Oberrod	20.09.2019
Schönbrunn	23.09.2019
Gießübel	09.10.2019
Lichtenau	14.10.2019
Engenstein	15.10.2019
Biberschlag	16.10.2019
Steinbach	17.10.2019
Saargrund	18.10.2019
Sachsenbrunn	21.10.2019
Schirnrod	04.11.2019
Wiedersbach	05.11.2019

Stadt/Stadtteil – Ort/Ortsteil	Beginn
Brünn	06.11.2019
Brattendorf	08.11.2019
Crock	12.11.2019
Merbelsrod	15.11.2019
Poppenwind	18.11.2019
Oberwind	18.11.2019
Schwarzbach	19.11.2019
Dingsleben	21.11.2019
Reurieth	22.11.2019
Siegritz	27.11.2019
Kloster VeBra	27.11.2019

Stadt/Stadtteil – Ort/Ortsteil	Beginn
Neuhof	28.11.2019
Ehrenberg	29.11.2019
Grimmelshausen	29.11.2019
Beinerstadt	02.12.2019
Lengfeld	03.12.2019
St. Bernhard	04.12.2019
Ummerstadt	11.12.2019
Ebenhards	12.12.2019
Weitersroda	16.12.2019
Stressenhausen	18.12.2019
Bürden	20.12.2019

Da es auf Grund von technischen bzw. witterungsbedingten Einflüssen zu Abweichungen bei der Durchführung der Fäkalienentsorgung durch den Entsorgungsbetrieb kommen kann, bitten wir auch weiterhin um Beachtung der Bekanntgabe der Termine in der örtlichen Presse.

Es wird gebeten, den Zugang zu den Grundstückskläranlagen zu gewährleisten. Bei Nichteinhaltung der vorgesehenen Abfuhrtermine durch den Grundstückseigentümer bitten wir um individuelle Terminvereinbarung. Mehrere Anfahrten der Entsorgungsfirma, welche

vom Grundstückseigentümer verursacht werden, werden diesem in Rechnung gestellt.

Als Ansprechpartner steht allen Kunden für die Fäkalschlamm-entsorgung unser Kundencenter, Tel.: 03685/794726, zur Verfügung.

Hildburghausen, den 26. Juni 2019

gez. Feigenspan
Werkleiter

■ Ende des amtlichen Teiles

■ Aktuelles Geschehen

Unerwartete Ehrung



Der Fraktionsvorsitzende der CDU Burkhard Werner und der Fraktionsgeschäftsführer Christopher Other überbrachten mir Zuhause ein Geschenk zum 25. Dienstjubiläum, das ich am 01.07.2019 begehen durfte. Der Besuch wurde komplettiert durch Sven Gregor, dem Bürgermeister von Eisfeld, der mir zu selbigem Anlass einen Blumenstrauß und eine Dankesurkunde des Gemeinde- und Städtebundes, dessen Vorsitzender er ist, überreichte.

Dass ich wirklich überrascht war, sieht man an meiner legeren Anzugsordnung. Ich habe mich sehr gefreut und möchte mich ausdrücklich bei den Gratulanten bedanken.

gez.
Thomas Müller

Die Mitglieder des neuen Kreistages Hildburghausen



Am 27.06.2019 fand die erste Sitzung des 7. Kreistages Hildburghausen statt. Alle Kreistagsmitglieder wurden dabei per Eid und Handschlag verpflichtet. Neben den Parteien/ Wählergruppen der CDU (11 Sitze), Freie Wähler (8 Sitze), Die Linke./Aktiv für Schleusingen (6 Sitze), SPD (4 Sitze), BZH (3 Sitze), Grüne (2 Sitze), FDP/ Freie Bürger (1 Sitz) ist erstmalig auch die AfD (5 Sitze) vertreten.

Das war der Schülerfreiwilligentag im Landkreis Hildburghausen



Zum 12. Mal fand am Donnerstag, den 06. Juni 2019 der Thüringer Schülerfreiwilligentag statt. Insgesamt waren Thüringenweit etwa 5100 Kinder und Jugendliche aus 103 Schulen einen Tag lang im ehrenamtlichen Einsatz.

Auch der Landkreis Hildburghausen hat diesen Tag schon zum achten Mal mitgestaltet. Schülerinnen und Schüler, die jeweils in der achten Klassenstufe der Gymnasien Hildburghausen und Schleusingen lernen, konnten ehrenamtliches Engagement

kennen lernen, Kontakte knüpfen und berufliche Erfahrungen sammeln. Aus ganz vielfältigen Einsatzmöglichkeiten konnten sie selbst wählen und haben zum Beispiel in sozialen Einrichtungen, bei Vereinen, im Tierheim, bei den Waldjugendspielen, in Freibädern und bei der Feuerwehr unterstützt und erfahren, wie viel Spaß und Freude ein Ehrenamt machen kann.

Allen Schülerinnen und Schülern sowie den mitwirkenden Einrichtungen, Beteiligten, Helfern und Aktiven möchten wir an dieser Stelle nochmals ganz herzlich danken!

gez.

Nadine Schmidt

Büro des Landrates

Ehrenamt, Kultur- und Sportförderung



Übergabe Fördermittelbescheide Denkmalmittel aus dem Kreishaushalt 2019

Denkmäler – erhaltene Kunstwerke – welche die Schönheit des Landkreises Hildburghausen prägen, sind zu einer Vielzahl in diesem vorhanden. Um den Erhalt von herausragenden Kulturdenkmälern arrangieren sich vor allem Gemeinden, Organisationen oder Privatleute auf freiwilliger Basis.

Es ist ein hohes Verständnis, Kreativität und Engagement der Eigentümer erforderlich, damit diese Gebäude denkmalgerecht für die Nachwelt erhalten bleiben. Bei der Sanierung oder Restaurierung dieser Denkmale entsteht oft ein hoher finanzieller Mehraufwand.

Die Denkmaleigentümer werden auch in diesem Jahr wieder vom Landkreis Hildburghausen mit entsprechenden Zuschüssen im Rahmen freiwilliger Leistungen für den zu erbringenden Mehraufwand unterstützt.

Die im Folgenden aufgeführten Objekte erhielten am 18.06.2019 eine Zuwendung aus dem Kreishaushalt zur Sicherung und Erhaltung der Kulturdenkmale.

Über einen Zuschuss können sich freuen:

1. Gemeinde Auengrund, ehem. Herrenhaus in Schwarzbach – Teilsanierung Fenster, Fassadensanierung, Sicherungsarbeiten – Zuschuss LK 5 T€ – Gesamtkosten 115,1T€
2. Stadt Römhild, Schloss Glücksburg – Erneuerung der Fenster Mittelschloss Südostfassade und Treppenturm am Nordflügel – Zuschuss 1 T€ – Gesamtkosten 41,6T€
3. Peter Pfrenger, Stadtmauerbereich „Große Bastei“ – Instandsetzung Teilbereich – Zuschuss LK 2 T€ – Gesamtkosten 6 T€
4. Michael Hunstock, Hofanlage ehem. Kloster, Reitbahn 115, Heldburg – Denkmalpflegerischer Mehraufwand Fassadensanierung Haupthaus – Zuschuss LK 2 T€ – Gesamtkosten 8 T€
5. Dr. Jacob Wiegand, ehem. Pfarrhaus Lengfeld – Sanierung der Fachwerkfassade des Einzeldenkmals und Befundunter-



suchung mit Recherche – Zuschuss LK 3 T€ – Gesamtsumme 5 T€

6. Kirchengemeinde Beinerstadt, Restaurierung/Konservierung Kanzelaltar und Restaurierung/Reinigung /Retusche Taufstein – Zuschuss LK 1T€ – Gesamtkosten 15,2 T€
7. Kirchengemeinde Harras, Kirche – Sanierung der historischen Schmidorgel – Zuschuss LK 1 T€ – Gesamtkosten 42,2 T€
8. Kirchengemeinde Heldburg, Kirche Heldburg – Orgelrestaurierung – Zuschuss LK 1 T€ – Gesamtkosten 20 T€
9. Kirchengemeinde Häselrieth, Kirche Häselrieth – Orgelsanierung – Zuschuss LK 1 T€ – Gesamtkosten 13,7 T€
10. Kirchengemeinde Stelzen, Kirche Stelzen – Zimmermannsmäßige Instandsetzung und Neueindeckung Kirchendach – Zuschuss LK 1 T€ – Gesamtkosten 312 T€

Die zehn Fördermittelbescheide für die geplanten Bauvorhaben wurden durch den Landrat Thomas Müller übergeben. Er nutzte diese Möglichkeit, den Zuwendungsempfängern gegenüber seinen Dank für deren Aufopferungsbereitschaft auszudrücken und die Wichtigkeit der Aufgaben, welche der Denkmalschutz mit sich bringt, zu betonen.

Russische Studenten im Landkreis

Auch in diesem Jahr begrüßte der Landrat 4 Studenten der Südwestlichen Staatlichen Universität Kursk.

Während ihres einwöchigen Aufenthalts bekamen Sie einen Einblick in das Mülltrennungssystem in Deutschland.

Sie besichtigten die einzelnen Stationen der Abfallentsorgung, wie die Restabfallbeseitigungsanlage in Zella Mehlis und den Recyclinghof Koob, erfuhren viel Wissenswertes über den Landkreis Hildburghausen und das Landratsamt.

Bei einem Konzert in der Christuskirche des Kinder- und Jugendchores Schoolvoices HBN³ war für ausreichend Kultur gesorgt. Außerdem besuchten sie in Meinungen den Verein Bildungsträger Meinungen und erkundeten die Stadt. Zum Abschluss ging es in die Landeshauptstadt von Thüringen, nach Erfurt.

Wir sind uns sicher, es war eine interessante Reise und wünschen den Studenten alles Gute für die Zukunft.



russischer Besuch bei Landrat Thomas Müller

RAG HILDBURGHAUSEN SONNEBERG

Regionale Aktionsgruppe der LEADER-Region Hildburghausen-Sonneberg

Ihre Projektideen sind gefragt! –

Neuer Aufruf zur Einreichung von Projekten für 2020, 2021 und 2022

Ab sofort findet der nächste Projektauftrag der LEADER-Region Hildburghausen-Sonneberg statt. Wenn Sie eine innovative Projektidee haben, die mit Fördermitteln unterstützt werden soll, können Sie sich ab sofort bei uns bewerben.

Was sollte mein Projekt beinhalten?

- innovativer Ansatz,
- regionale Bedeutung und
- mindestens eines des folgenden Themenfelder als Schwerpunkt: Wirtschaft/Landwirtschaft, Tourismus, Natur- und Landschaftsschutz, Bildung/Umweltbildung, Mobilität, Kulturlandschaft, Lebensqualität, Vereinsleben, Ehrenamt oder regionale Produkte

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Kommunen, Unternehmen, Vereine, Verbände oder Privatpersonen aus den Landkreisen Hildburghausen und Sonneberg.

An wen muss ich mich wenden, wenn ich einen Antrag stellen möchte?

Ihre Projektidee sollten Sie unbedingt mit dem zuständigen LEADER-Regionalmanagement frühzeitig und vor der Antragstellung absprechen. Hier finden Sie Unterstützung bei der Entwicklung Ihrer Idee sowie weitere Informationen.

Ihr Ansprechpartner:

LEADER-Regionalmanagement

Herr Philipp Rothe

Tel.: 0361 / 4413-137 oder 03685 / 445-515

Herr Felix Scharbert

Tel.: 0361 / 4413-119

E-Mail: kontakt@rag-hildburghausen-sonneberg.de

Anschrift für Anträge:

RAG LEADER Hildburghausen-Sonneberg e.V.

Geschäftsstelle

Wiesenstr. 18

98646 Hildburghausen

Welche Fristen muss ich einhalten?

Der neue Projektauftrag läuft bis zum **30. Oktober 2019**. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Antragsunterlagen im Original in der RAG-Geschäftsstelle eingereicht sein.

Was passiert nach meiner Antragsabgabe?

Die Projektanträge werden auf Grundlage der Regionalen Entwicklungsstrategie 2014–2020 durch den Gesamtvorstand der RAG nach einem transparenten Auswahlverfahren bewertet und ausgewählt. Die Bewertung erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix bzw. Kriterien zur Auswahl der beantragten Projekte. Ihre Projektidee muss die Mindestpunktzahl erreichen, um die Möglichkeit auf Förderung zu haben. Die Höhe der Förderung ist abhängig von der Art Ihres Projektes. Die Auswahlentscheidung erfolgt voraussichtlich im Februar/März 2020.

Wo finde ich weitere Informationen?

Ausführliche Informationen und die Antragsunterlagen finden Sie unter www.rag-hildburghausen-sonneberg.de/projekte/antragsunterlagen

Ein aktualisiertes Antragsformular wird ab August 2019 zur Verfügung gestellt.

Was bedeutet eigentlich LEADER?

Der Begriff LEADER stammt aus dem Französischen (frz. *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale*) und bedeutet so viel wie die Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Einst der Name eines Förderprogramms der Europäischen Union steht er heute für eine Herangehensweise: Akteure vor Ort entscheiden über die Vergabe der Fördergelder, die der Entwicklung des ländlichen Raumes bzw. der jeweiligen LEADER-Regionen dienen. In Thüringen ist LEADER mit 15 Regionen flächendeckend präsent.



Mehrgenerationenpark Hinternah

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landkreis Hildburghausen · Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen
Telefon (0 36 85) 4 45-1 05, hessk@lrahbn.thueringen.de

Geltungsbereich: Landkreis Hildburghausen
Verlag & Druck: LINUS WITTICH Medien KG · In den Folgen 43
98693 Ilmenau · info@wittich-langewiesen.de · www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Petra Deckert · Kirchstraße 11 · 98673 Schwarzbach
Tel.: (03 68 78) 6 05-12 · Mobil: 01 51 / 70114997
E-Mail: p.deckert@wittich-langewiesen.de

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Internet: www.landkreis-hildburghausen.de
Erscheinungsweise: 30.800 Exemplare, 14-tägig
Redaktionsschluss für die nächsten 3 Ausgaben: Samstag, 27.07.2019
Samstag, 17.08.2019
Samstag, 07.09.2019

Redaktion: Landratsamt Hildburghausen
Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen

Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Landkreis Hildburghausen kostenlos verteilt.

Einzelbezug: Über das Landratsamt Hildburghausen zum Preis von 2 Euro pro Ausgabe möglich.

Der Landkreis Hildburghausen haftet nicht für veröffentlichte Beiträge anderer Personen! - ISSN 1439-2879

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 17.07.2019
Mittwoch, 07.08.2019
Mittwoch, 28.08.2019

Allgemeine Informationen

Das Gesundheitsamt informiert

TREFFPUNKT SELBSTHILFE

- 08.07.19:**
13.30 Uhr SHG „Angehörige von Alzheimer – und Demenzpatienten“
- 09.07.19:**
14.00 Uhr SHG „RLS“
- 16.07.19:**
14.00 Uhr SHG „Menschen mit und nach Krebs“
- 17.07.19:**
15.30 Uhr SHG „Lymphödem/Lipödem“
- 18.07.19:**
14.00 Uhr SHG „Fibromyalgie“
- 23.07.19:**
14.00 Uhr SHG „Polyneuropathie“

Alle Treffen finden in der Cafeteria im Landratsamt Hildburghausen statt. Fragen zu den einzelnen Selbsthilfegruppen beantwortet Frau Mertz unter folgender Telefonnummer: 03685/445415.

BERATUNGSANGEBOT

Am **18.07.19** findet in der Zeit von **13.30 Uhr bis 15.30 Uhr** im **Raum 1.03** im Landratsamt die nächste kostenfreie, unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen statt. Neben der Beratung wird Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen angeboten und die Vermittlung von präventiven und rehabilitativen Maßnahmen wie z.B. Hörtraining.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zu den Beratungen erhalten Sie bei „Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“, **Mittwochs** in der Zeit von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und von **15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** unter folgender Telefonnummer: 03643/422155, Fax: 03643/422157.

Ihr Gesundheitsamt

Nachruf

Aus den Reihen unseres ehemaligen Personals verstarb im Juni 2019

Frau Gertraud Bieling.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt der Familie.

Thomas Müller
Landrat des Landkreises Hildburghausen
Hildburghausen, im Juni 2019

Andrea Engelbert
Vorsitzende des Personalrates

Die Kreisvolkshochschule informiert



**Eine kleine
Pause!**

**Wir wünschen Ihnen
eine schöne Sommer-
und Urlaubszeit**

**Stöbern
Sie im neuen
Kursprogramm.
Buchen Sie jetzt
unter
www.kvhs.landkreis-hildburghausen.de**

kvhs

Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 100 Jahren

Worüber das „Hildburghäuser Kreisblatt“ um den 6. Juli 1919 berichtete.

Hildburghausen: „In unserer Stadt ist seit vielen Jahren ein lebhaftes Interesse für Stenographie und zwar für das System Stolze-Schrey vorhanden, dessen Freunde von Jahr zu Jahr stetig zugenommen haben. Darum sei an dieser Stelle der Wunsch ausgesprochen, dass sich noch Fernstehende dem Verein anschließen möchten. Besonders junge Stenographen sollten die Gelegenheit freudig ergreifen und in das stenographische Leben des Vereins Stolze-Schrey eintreten, um hier an der Vervollkommnung ihres Könnens tatkräftig zu arbeiten. Zur praktischen oder fördernden Teilnahme am Vereinsleben laden wir auch alle älteren Freunde der Stolze-Schreyschen Kurzschrift ein, und zwar um der guten Sache willen und zum Vorbild für den jüngeren Nachwuchs. Früher hatten sich Beamte aller Kategorien, Geschäftsleute und Lehrer dem Verein angeschlossen. Der reale Wert der Anwendung stenographischer Schrift kann von niemanden geleugnet werden. Wie jede andere Kunst erzieht die Stenographie zur Willensbildung, was besonders die heranwachsende Jugend beherzigen möge.“



Ein Beispiel zur Stolze-Stenographie aus Meyers Lexikon

Hildburghausen: „Bei herrlichem Wetter kamen am gestrigen Sonntag die diesjährigen Meisterschaften des Gau Westthüringen im Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine auf dem Sportplatz des BCH im Irrgarten zum Austrag. Schon am Vorabend traf der größte Teil der Wettkämpfer aus den Kreisen Sonneberg, Coburg, Meiningen, Zella, Suhl, Mehlis, Schmalkalden und Schleusingen hier ein. Abends um 8.30 Uhr versammelten sich die Sportsleute zu einem Kommers im Kaisersaal. Nachdem der 1. Vorsitzende des BCH die so zahlreich erschienenen Gäste herzlichst begrüßt hatte, hielt der 1. Gauvorsitzende, Bankbeamter A. Filbrich aus Meiningen einen längeren Vortrag über Sport und Leibesübungen und forderte namentlich die Jugend auf, durch den Sport Körper und Geist zu stählen. Besonders begrüßte der Gauvorsitzende noch die erschienenen Vertreter unseres hiesigen Turnvereins und brachte zum Ausdruck, dass die Sport- und Turnvereine weiter Hand in Hand arbeiten mögen. Hierauf ergriff Herr Taubstummenlehrer Steinrück das Wort, dankte für den Willkommensgruß und schloss sich den Worten des Vorredners an. Musik-, Gesangs- und humoristische Vorträge trugen abwechselnd zur Verschönerung des Abends bei, welcher gegen 12 Uhr beendet wurde.“



Gausportfest

Die Sportsleute suchten ihre Quartiere auf, um sich für den Kampftag zu stärken. Die Frühzüge führten noch eine ganze Anzahl Wettkämpfer nach hier, so dass die Kämpfe mit etwas Verspätung ihren Anfang nahmen. Schon in aller Frühe füllte eine zahlreiche Zuschauermenge aus der Stadt und von auswärts den Sportplatz.



Sportplatz „Exerzierplatz“ vor der Schlosskaserne aus Sammlung B. Nickel Album 3/26



Gasthof „Goldener Hirsch“ mit Kaisersaal Album 6/37

Bis kurz vor 2 Uhr liefen die einzelnen Wettkämpfe, wonach sich die Vereine zu einem stattlichen Festzug versammelten, welcher durch die Hauptstraßen der Stadt nach dem Sportplatz führte. Um 3 Uhr traten die beiden kombinierten Fußballmannschaften mit den besten Spielern aus Suhl, Zella und Mehlis gegen Coburg, Hildburghausen und Meiningen zu einem erstklassigen Spiel unter der Leitung des Herrn Filbrich an. Der beste Mann auf dem Platz war hier der Mittelstürmer Kühnhold aus Coburg.

Mit dem Fußballspiel fanden die Wettkämpfe ihren Abschluss und unter den Klängen der Musikkapelle zogen die Kämpfer nach dem Kaisersaal, wo die Preisverteilung vorgenommen wurde. Die Sieger konnten mit Eichenkränzen und teils mit Geschenken bedacht werden. Ein großer Sportlerball beschloss diesen ereignisreichen Tag im Kaisersaal.“

Steinfeld: „Am sogenannten Stich bei Steinfeld ist am Sonnabendnachmittag ein schweres Lastauto mit Möbeln beladen, durch Versagen der Bremse verunglückt. Menschenleben sind nicht zu beklagen, dagegen erlitt ein Begleitmann einen Schenkelbruch, ein anderer trug eine Kopfverletzung davon. Ein Hildburghäuser Arzt, der sich gerade in Steinfeld befand, konnte den Verletzten die erste Hilfe leisten. Das Auto wurde am Sonntag wieder flott gemacht.“

Themar: „In Kürze wird die Rückführung unserer Kriegsgefangenen aus den verschiedenen Lagern erfolgen. Aus unserer Stadt schmachten dort noch 36 Mitbürger. Um sie in der Heimat würdig und dankbar zu empfangen, hat man jetzt Vorkehrungen getroffen. Es soll ihnen eine Ehrengabe überreicht und zu ihrer Erholung und Kräftigung, soweit möglich, Lebensmittel zugeteilt werden. Nach der Rückkehr aller gedenkt man, eine allgemeine Willkommensfeier zu veranstalten. In der Stadtverwaltung sind Bestrebungen zu einer Vereinheitlichung der Kriegerfürsorge im Gange.“



Das Rathaus in Themar aus Sammlung Kreisarchiv KS 726

Mo.

Anmerkung der Redaktion: Da im Kreisarchiv Hildburghausen das „Freie Wort“ Juli bis Dezember 1969 nicht vorhanden ist, kann der Artikel vor „50 Jahren“ erst wieder ab Januar 2020 erscheinen.